

Wettbewerbsgewinner aus der Ostschweiz

Nachdem die Komponisten der Aufgabenstücke für das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen von der Musikkommission des SBV seit längerer Zeit im Internet und in der letzten Ausgabe des «unisono» veröffentlicht worden ist, gibt sie nun auch den **Sieger des Kompositionswettbewerbes für die 3. Klasse Harmonie** bekannt. Es handelt sich um Vivian Domenjoz aus Amriswil TG. MARKUS EGGER

DIE BEREITS bekanntgegebenen Komponisten der Aufgabenstücke für das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen lassen eine Menge Hörgenuss am Grossanlass im nächsten Jahr erwarten. Dies sind Oliver Waespi für die Höchstklasse Harmonie, Franco Cesarini für die Höchstklasse Brassband, Thomas Trachsel für die 1. Klasse Harmonie, Jean-François Michel für die 1. Klasse Brassband, Mario Bürki für die 2. Klasse Harmonie, Bertrand Moren für die 2. Klasse Brassband, Pierre-Etienne Sagnol für die 3. Klasse Brassband und Marco Nussbaumer für die 4. Klasse Harmonie und Brassband.

Im letzten Jahr wurde nun im Hinblick auf das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen von der Musikkommission des SBV ein Kompositionswettbewerb für die 3. Klasse Harmonie ausgeschrieben. Fristgerecht sind in der Geschäftsstelle in Aarau 19 Kompositionen eingegangen. In mehreren Runden hat eine vierköpfige Jury, bestehend aus dem Präsidenten der Musikkommission Blaise Héritier, Carlo Balmelli und Markus Egger zusammen mit dem ös-

terreichischen Komponisten Thomas Doss, die Komposition «Quingenti» von Vivian Domenjoz als Sieger erkoren.

Nebst der Siegerkomposition kann die Jury weitere Kompositionen auszeichnen. Es werden zwei 2. Plätze vergeben: Massimo Gaia aus Giubiasco für die Komposition «Diesis – Un giorno a corte» und Pascal Gendre aus Corpataux für das Stück «Three Slavonic Sketches». Die Musikkommission gratuliert den Preisträgern ganz herzlich und bedankt sich bei allen Komponisten für das Einreichen der zahlreichen Partituren.

Mehr Informationen zum Eidgenössischen Musikfest und zu den jeweiligen Aufgabenstücke gibt es unter der Homepage www.emf2011.ch. ■



Vivian Domenjoz hat den Kompositionswettbewerb für die 3. Klasse Harmonie gewonnen.

Wettbewerb für grosse Gefühle



Das luzernische Marbach, die Geburtsstätte von Albert Benz, lädt alle interessierten Bläserinnen und Bläser herzlich zum 9. Slow-Melody Wettbewerb ein. Dieser findet am 23. Oktober 2010 zum Gedenken an Albert Benz statt.

■ Wie schon der Titel aussagt, geht es bei diesem Wettvortrag nicht um Technik und Schnelligkeit, sondern die Musikalität soll zum Ausdruck kommen. Das Hauptgewicht des Solovortrages wird auf Interpretation, Intonation und Dynamik gelegt. Die Vorträge finden ohne Klavierbegleitung statt, doch ein Playback mit CD ist erlaubt.

■ Mit diesem Wettbewerb möchte die Feldmusik Marbach als Organisator jungen wie auch etablierten Musikantinnen und Musikanten die Gelegenheit bieten, ihr Können in einem freundschaftlichen Treffen darzubieten. Gestartet wird in vier Kategorien – angefangen von Jugendlichen mit Jahrgang 98 und jünger bis hin zu Erwachsenen mit Jahrgang 91 und älter. Im Sinne des Slow-Melody Wettbewerbes sind langsame, getragene Melodien auszuwählen, die sich über ein Vortragszeit von rund zwei bis drei Minuten erstrecken. Die Jury besteht aus

zwei Fachexperten (Hans Zihlmann aus Meggen und David Engel aus Schüpfheim). Bewertet werden Tonkultur, Rhythmik, Intonation, Dynamik und musikalischer Ausdruck. Anmeldefrist ist der 15. September 2010. Gleichzeitig mit der Anmeldung ist auch eine Einschreibegebühr von 25 Franken zu entrichten. Einen Monat vor dem Wettbewerb wird dann das Tagesprogramm zugestellt. Weitere Unterlagen finden Sie im Internet unter www.feldmusikmarbach.ch. PD/MAN

Internationale Meisterklasse für Dirigieren



Im Rahmen des Workshopprogramms von Mid Europe Schladming findet der Meisterkurs für Dirigieren vom 12. Juli–16. Juli 2010 mit Henrie Adams statt. Eine limitierte Anzahl von aktiven Teilnehmer/-innen erarbeitet Werke einer vorgegebenen Literaturliste und erprobt das Gelernte auch in praktischen Übungen mit einem professionellen Kursorchester.

■ Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch (bei Bedarf auch Spanisch und Holländisch). Neben der aktiven Teilnahme an der Meisterklasse besteht